Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/2077

10. 05. 74

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Vorschlag einer Verordnung (Euratom) des Rates zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in Belgien dienstlich verwendet werden

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFTEN

Der Rat

Brüssel, den 25. April 1974

Abschrift

Schreiben:	Der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, unterzeichnet von Herrn Vizepräsidenten Henri SIMONET
vom:	19. April 1974
an:	den Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften, Herrn Walter SCHEEL
betrifft:	Vorschlag für eine Verordnung (Euratom) des Rates zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in Belgien dienstlich verwendet werden

Herr Präsident!

Hiermit überreiche ich Ihnen einen Vorschlag für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung Nr. 10/63/Euratom des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung Nr. 529/73 zur Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in Belgien dienstlich verwendet werden, den die Kommission zwecks Berücksichtigung der örtlichen Gepflogenheiten zur Verabschiedung vorschlägt.

Das belgische Zentrum für Kernforschung hat 1973 seine Gehaltstabelle für die Angestellten und Beamten des einfachen Dienstes entsprechend einem für die Zeit vom 1. Januar 1973 bis 31. Dezember 1973 geltenden und zwischen dem Arbeitgeber und den anerkannten Gewerkschaften abgeschlossenen „protocole d'accord" umstrukturiert.

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon 0 22 21/36 35 51

Diesem Protokoll entsprechend bewirkt die Umstrukturierung der Gehaltstabelle des betreffenden Personals des belgischen Zentrums für Kernforschung Schwankungen des Grundgehalts zwischen 2,84 v. H. und 11,71 v. H. Diese Schwankung ist jedoch für die einzelnen Besoldungsgruppen nicht einheitlich, und es bestehen sogar innerhalb jeder Besoldungsgruppe Unterschiede, so daß es nicht möglich erscheint, für die einzelnen Besoldungsgruppen oder auch für die gesamte Tabelle eine durchschnittliche Erhöhung festzusetzen. Diese Umstrukturierung der Gehaltsliste ist vom 1. April 1973 an wirksam. Die Ausdehnung dieser Vorteile auf die Atomanlagenbediensteten der GFS, die in GEEL-MOL dienstlich verwendet werden, bewirkt eine Erhöhung der letzten Dienstaltersstufe der Gruppe 1 der Klasse I um 2,01 v. H. und der letzten Dienstaltersstufe der Gruppe 4 der Klasse II um 11,14 v. H.

Außerdem wird die umstrukturierte Gehaltstabelle ab 1. Juli 1973 erneut um 1 v. H. erhöht werden.

Die Annahme dieser Änderungen hätte Mehrausgaben von 11 160 RE für das Jahr 1973 zur Folge. Die Maßnahme betrifft 31 Bedienstete.

Die Kommission hält eine Entscheidung des Rates möglichst vor Ende Mai 1974 für wünschenswert.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Anlage: SEK(74)1323 endg.

gez. Henri SIMONET

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN –

gestützt auf die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften sowie zur Einführung vorübergehender Sondermaßnahmen für die Beamten der Kommission [1], zuletzt geändert durch die Verordnung Nr. 2/74 des Rates [2], insbesondere auf deren Artikel 3 sowie auf Artikel 94 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten,

auf Vorschlag der Kommission,

in der Erwägung, daß der Rat mit Verordnung (Euratom) Nr. 10/63 des Rates [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom) Nr. 117/74 des Rates [4], die Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle festgesetzt hat, die in Belgien dienstlich verwendet werden,

in der Erwägung, daß die im Laufe des Jahres 1973 zugunsten des Personals des belgischen Zentrums für Kernforschung (CEN) eingetretenen Änderungen der Gehälter eine erneute Anpassung der auf die vorstehend genannten Atomanlagenbediensteten anwendbaren Bedingungen rechtfertigen –

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Tabelle der monatlichen Grundgehälter in der Anlage der Regelung wird mit Wirkung vom 1. April 1973 durch folgende Tabelle ersetzt:

---

[1] Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 56 vom 4. März 1968, S. 1

[2] Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 2 vom 3. Januar 1974, S. 1

[3] Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 188 vom 28. Dezember 1963, S. 2992

[4] Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 15 vom 18. Januar 1974

Gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes vom 27. Juli 1957 zugeleitet mit Schreiben des Bundeskanzlers vom 9. Mai 1974 – I/4 – 680 70 – E – Be 51/74:

Der Verordnungsentwurf ist mit Schreiben des Präsidenten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 19. April 1974 dem Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften übermittelt worden.

Die Anhörung des Europäischen Parlaments und des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften ist nicht vorgesehen.

Klasse I	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gruppe 1	20800	21840	22880	23920	24960	26000	27040	28080	29120							
Gruppe 2	18425	19346	20268	21189	22110	23031	23953	24874	25795							
Gruppe 3	16325	17141	17958	18774	19590	20406	21223	22039	22855							
Gruppe 4	14850	15593	16335	17078	17820	18563	19305	20048	20790							
Gruppe 5	13525	14134	14742	15351	15960	16568	17177	17785	18394							
Klasse II																
Gruppe 1	16325	17141	17958	18774	19590	20406	21223	22039	22855							
Gruppe 2	14850	15593	16335	17078	17820	18563	19305	20048	20790							
Gruppe 3	13525	14134	14742	15351	15960	16568	17177	17785	18394							
Gruppe 4	11850	12324	12798	13272	13746	14220	14694	15168	15642							

Artikel 2

Die in Artikel 1 enthaltene Gehaltstabelle wird ab 1. Juli 1973 durch folgende auf der Grundlage des Richtindexes 114,20 erstellte Gehaltstabelle ersetzt:

Klasse I	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gruppe 1	21008	22058	23109	24159	25210	26260	27310	28361	29411							
Gruppe 2	18609	19539	20471	21401	22331	23261	24193	25123	26053							
Gruppe 3	16488	17312	18138	18962	19786	20610	21435	22259	23084							
Gruppe 4	14999	15749	16498	17249	17998	18749	19498	20248	20998							
Gruppe 5	13660	14275	14889	15505	16120	16734	17349	17963	18578							
Klasse II																
Gruppe 1	16488	17312	18138	18962	19786	20610	21435	22259	23084							
Gruppe 2	14999	15749	16498	17249	17998	18749	19498	20248	20998							
Gruppe 3	13660	14275	14889	15505	16120	16734	17349	17963	18578							
Gruppe 4	11969	12447	12926	13405	13883	14362	14841	15320	15798							

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.